

# **Aufruf zur Mitarbeit ; Gratulation = Félicitation ; Kurse und Anlässe = Cours et rencontres**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de  
mycologie**

Band (Jahr): **57 (1979)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.12.2022**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Zusammenfassung

*Coprinus laanii* Kits van Waveren wurde auf Schlamm der Abwasserkläranlage in der Gegend von Neuchâtel gefunden. Die verschiedenen Eigenschaften für die Bestimmung sind näher besprochen, und die Struktur der Spore mit ihrer Perispore ist analysiert.

## Bibliographie

- Besson, M.A., 1972: Contribution à la connaissance de l'infrastructure de la paroi sporique des Hyménomycètes. Thèse de doctorat, Univ. Claude Bernard, Lyon.
- Cléménçon, H., 1970: Bau der Wände der Basidiosporen und ein Vorschlag zur Benennung ihrer Schichten. Z. Pilzk. 36: 113–133.
- Cléménçon, H., 1977: Die Strukturen der Basidiosporenwand und des Apikulus und deren Beziehung zur Exogenisation der Spore. Persoonia 9 (3): 363–380.
- Delamadeleine, Y.L., 1977: Observations de *Coprinus domesticus* ss. Métrod et *Coprinus xanthothrix* Romagn. Bull. Soc. Neuchâteloise Sci. Nat. 100: 143–148.
- Greenalgh, G.N., 1975: Spring Foray, Bridge of Allan, Stirlingshire: 16th–21st May 1974. Bull. Brit. Mycol. Soc. 9 (1): 6–11.
- Keller, J., 1974: Contribution à la connaissance de l'infrastructure de la paroi sporique des Aphylophorales. Thèse, Univ. Neuchâtel.
- Keller, J., 1976: Ultrastructure des parois sporiques des Aphylophorales II. La paroi sporique de *Hericium coralloides* (Scop. ex Fr.) S.F. Gray comparée à d'autres parois sporiques amyloïdes. Schweiz. Z. Pilzk. 54 (10): 153–159.
- Kits van Waveren, E., 1968: The «*stercorarius* group» of the genus *Coprinus*. Persoonia 5 (2): 131–176.
- Kühner, R. et H. Romagnesi, 1953: Flore analytique des champignons supérieurs. Paris.
- Moser, M., 1978: Die Röhrlinge und Blätterpilze. Gustav Fischer, Stuttgart/New York.
- Orton, P.D., 1972: Notes on British Agarics. IV. The «*narcoticus*» group of *Coprinus*. Notes Royal Bot. Gard. Edinbg 32: 135–150.
- Reynolds, E.S., 1963: The use of lead citrate at high pH as an electron-opaque stain in electron microscopy. J. Cell. Biol. 17: 208–212.
- Thomas, A., 1974: Autumn Foray, Cardiff, 12th–19th September 1973. Bull. Brit. Mycol. Soc. 8 (1): 8–10.
- Watling, R., 1967: Notes on some British Agarics. Notes Royal Bot. Gard. Edinbg 28: 39–56.
- Watling, R., 1972: Notes on some British Agarics. II. Notes Royal Bot. Gard. Edinbg 31: 359–363.

---

## Aufruf zur Mitarbeit

Bei allfälligen Funden von *Clavariadelphus contortus* (Fr.) Pilát (jetzt bei *Macrotyphula*) bitte ich um Zusendung! Pilz 2–4(6) cm hoch, keulenförmig, jung oft zungenförmig flachgedrückt, einzeln oder zu mehreren am Grunde verwachsenen Exemplaren unter der Rinde toter Erlenäste heraus wachsend. Farbe: hell zimt- oder korkbraun bis dattelbraun. Fruktifiziert vom Dezember bis Februar an milden, regnerischen Tagen. Gerne in Auenwäldern an Fluss- oder Bachrändern, an abgestorbenen, aber noch stehenden (höchstens abgefallenen) Ästen und Stämmchen (5–10 cm Ø) von Weisslerle (*Alnus incana*) oft bis 4 m hinauf. Porto wird auf Wunsch gerne bezahlt.  
Edwin Schild, Feldstrasse, 3855 Brienz

## Erwin Hangartner 80jährig

H. H. Der Verein für Pilzkunde von Birsfelden und Umgebung freut sich, einem grösseren Kreis Pilzler sein an Alters- und Vereinsjahren an der Spitze stehendes Mitglied vorstellen zu dürfen. Kurz nach der Gründung unserer Gemeinschaft am Stephanstag des Jahres 1925 trat Erwin Hangartner dem Bund der Pilzfreunde aus Birsfelden und Umgebung bei. Im 52. Jahr seiner Vereinszugehörigkeit konnte Erwin bei beneidenswerter körperlicher und geistiger Frische am 18. Dezember 1978 seinen 80. Geburtstag feiern. Kurz zuvor beging er mit seiner Gattin das schöne Fest der Goldenen Hochzeit. Ganze 29 Jahre diente der Jubilar dem Verein als Vorstandsmitglied, davon 2 Jahre als Präsident und 25 Jahre als Vizepräsident. Die Betreuung der Vereinsbibliothek besorgte Erwin Hangartner zur selben Zeit 14 Jahre lang. Dank seiner sehr grossen Verdienste um das Wohlergehen unseres Vereins wurde Erwin 1959 zum Ehrenmitglied ernannt. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass unser ältestes Mitglied nebst seinem Engagement für unseren Verein während der Jahre 1941–1953 als Gemeinderat die Zukunft Birsfeldens mitgestalten half.

Wenn der Gefeierte heute nur noch selten im Kreise seiner alten Pilzfreunde anzutreffen ist, so wissen wir seine Aktivitäten früherer Zeiten, und vor allem auch seine Kenntnisse über das Vereinsgeschehen der zwanziger und dreissiger Jahre, sehr zu schätzen. Bereits 1927 wurde dem Antrag Erwin Hangartners zugestimmt, Frauen als Freimitglieder in den Verein aufzunehmen; auf das Stimmrecht mussten die Damen allerdings damals noch verzichten. Während unser Verein noch in den Kinderschuhen steckte und Geburtswehen zu internen Krisen führten, war es Erwin Hangartner und dem längst verstorbenen Birsfelder Pfarrer Herrn H. Nidecker zu verdanken, dass die Pilzlergruppe Birsfeldens nicht auseinanderfiel.

Wir sind dem Jubilar zu grossem Dank verpflichtet. Die besten Wünsche für sein weiteres Wohlbefinden begleiten unser Ehrenmitglied in die Zukunft!

*Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung*

## Frühjahrstagung in Thalwil 1979

Die Frühjahrstagung in Thalwil findet Samstag, den 10. März, mit Beginn um 14 Uhr im Hotel «Thalwilerhof» statt. Einzelmitglieder, die Mitglieder der WK sowie die Mitglieder der ostschweizerischen und zentralschweizerischen Vereine für Pilzkunde sind zu zahlreicher Teilnahme eingeladen. Es sind dies folgende Sektionen: Aarau, Appenzell, Baar, Baden-Wettingen, Basel, Birsfelden, Bremgarten, Brugg, Cham, Chur, Davos, Dietikon, Glarus, Horgen, Klingnau, Luzern, Männedorf, March, Mellingen, Rapperswil, Schlieren, Seetal, St. Gallen, Sursee, Thalwil, Villmergen, Wattwil, Winterthur, Wohlen AG, Wynental, Zug, Zürich, Zurzach, Vapko. – Den Sektionsvorständen wird zu gegebener Zeit die Einladung mit der Traktandenliste zugestellt.

*Verein für Pilzkunde Horgen*